



Presseinformation

Für Rückfragen:

Christian Elspas
Techniker Krankenkasse
Tel. 0211/936 00-27
E-mail: christian.elpas@tk-online.de

Ellen von Itter
AOK Rheinland/Hamburg
Tel. 0211/87 91-1262
E-mail: ellen.vonitter@aok.rh.de

Unfälle beim Wintersport: Kliniken in Österreich und Dolomiten akzeptieren deutsche Versichertenkarten

Düsseldorf, 7. Dezember 2007. Gute Nachrichten für deutsche Wintersportler im Salzburger Land, Kärnten oder den Dolomiten. Nach einem Unfall akzeptieren renommierte Kliniken in den drei Regionen jetzt die Versichertenkarten von Techniker Krankenkasse (TK) und AOK Rheinland/Hamburg. Verunglückte Skifahrer müssen sich um nichts kümmern und für keine Leistung vorab zahlen. Partner der beiden Kassen sind österreichische Krankenhäuser in Zell am See, Saalfelden, Villach und Klagenfurt sowie zwei Kliniken in den Dolomiten.

Im Ernstfall legt der Wintersportler in den Kooperationskliniken einfach seine Versichertenkarte der AOK Rheinland/Hamburg oder TK vor. In dem speziellen Internetportal <http://europa.aok-tk.de> werden dann nur Versicherungsnummer und Geburtsdatum eingegeben. Weiterer Formularkram, Gebühren oder sonstige Kosten fallen nicht an. Ähnliche Verträge gibt es mit Kliniken an der niederländischen und belgischen Küste sowie in Norditalien. Mehr Informationen im Internet unter: www.tk-online.de/lv-nordrheinwestfalen oder www.aok.de/rheinland-hamburg.